

Antrag

der Abgeordneten Hans-Günther Toetemeyer, Brigitte Adler, Ingrid Becker-Inglau, Rudolf Bindig, Dr. Eberhard Brecht, Dr. Ulrich Böhme (Unna), Freimut Duve, Dr. Horst Ehmke (Bonn), Katrin Fuchs (Verl), Norbert Gansel, Dr. Peter Glotz, Achim Großmann, Dr. Ingomar Hauchler, Dr. Uwe Holtz, Dr. Klaus Kübler, Hans Koschnick, Christoph Matschie, Markus Meckel, Ulrike Mehl, Volker Neumann (Bramsche), Dr. Edith Niehuis, Peter W. Reuschenbach, Dieter Schanz, Dieter Schlöten, Günter Schluckebier, Dr. Jürgen Schmude, Dr. R. Werner Schuster, Dr. Hartmut Soell, Joachim Tappe, Margitta Terborg, Günter Verheugen, Karsten D. Voigt (Frankfurt), Ernst Waltemathe, Barbara Weiler, Verena Wohlleben

Unterstützung des Demokratisierungsprozesses in Zaire

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Das Ende des Ost-West-Konflikts und der demokratische Aufbruch in Mittel- und Osteuropa führten auch in Zaire zu einer politischen Neuordnung. Am 24. April 1990 verkündete Staatspräsident Mobuto die von der Bevölkerung langersehnte Abkehr vom Einparteienstaat und die Einführung eines Mehrparteiensystems.

Der eingeleitete Demokratisierungsprozeß wurde jedoch durch Präsident Mobuto selbst stark belastet. Mittels taktischer Manöver gelang es ihm, die Arbeit der im April 1991 einberufenen Nationalkonferenz mehrfach zu behindern. Eine vom ehemaligen, loyal zu Mobuto stehenden Premierminister Bond verhängte Suspendierung der Konferenz von Januar bis April 1992 konnte auf Druck westlicher Geberländer rückgängig gemacht werden.

Von den wichtigsten politischen Zielen (Bildung einer repräsentativen, handlungsfähigen Übergangsregierung, Definition der künftigen Rolle des Staatspräsidenten, Erarbeitung einer demokratischen Verfassung, Verabschiedung eines Wahlgesetzes, Zeitplan für Wahlen) wurde bisher lediglich die Einsetzung einer Interimsregierung unter dem neuen Premierminister Tshisekedi verwirklicht. Faktisch besitzt Tshisekedi allerdings keine Regierungsgewalt. Nachdem er im Dezember 1992 die Forderung Mobutos nach Bildung einer neuen Interimsregierung unter Beteiligung von Vertretern des Präsidenten-

lagers ablehnte, wurde die Arbeit der Regierung verstärkt durch militärische Besetzung von Ministerien und willkürliche Festnahmen von Personen aus dem engeren Beraterkreis des Premierministers sabotiert. Die Nationalkonferenz sah sich daraufhin zur Einstellung ihrer Arbeit gezwungen.

Die bilateralen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu Zaire sind im Verlauf der letzten zwei Jahre stark abgekühlt. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion aller Staaten der Europäischen Gemeinschaft wurde die entwicklungspolitische Zusammenarbeit im Januar 1992 eingestellt.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. Staatspräsident Mobuto zu drängen, seine unnachgiebige Haltung unverzüglich auf- und den Weg für eine Demokratisierung des Landes freizugeben. Dabei ist unmißverständlich klarzustellen, daß die Bundesregierung eine weitere Behinderung der Arbeit der Nationalkonferenz und der Interimsregierung sowie Übergriffe der Sicherheitskräfte nicht länger ohne Reaktion hinnehmen und entsprechende internationale Maßnahmen einleiten wird. Eine Wiederaufnahme der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit ist unabdingbar an die Schaffung demokratischer Strukturen gebunden;
2. demokratische Wahlen in Zaire sowohl durch die Bereitstellung finanzieller Hilfen bei der Wahlvorbereitung und -durchführung als auch durch die Entsendung von Beobachterdelegationen zu unterstützen;
3. die entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Zaire unmittelbar nach Arbeitsaufnahme eines durch freie Wahlen legitimierten neuen Parlaments wieder aufzunehmen.

Bonn, den 10. Februar 1993

Hans-Günther Toetemeyer

Brigitte Adler

Ingrid Becker-Inglau

Rudolf Bindig

Dr. Eberhard Brecht

Dr. Ulrich Böhme (Unna)

Freimut Duve

Dr. Horst Ehmke (Bonn)

Katrin Fuchs (Verl)

Norbert Gansel

Dr. Peter Glotz

Achim Großmann

Dr. Ingomar Hauchler

Dr. Uwe Holtz

Dr. Klaus Kübler

Hans Koschnick

Christoph Matschie

Markus Meckel

Ulrike Mehl

Volker Neumann (Bramsche)

Dr. Edith Niehuis

Peter W. Reuschenbach

Dieter Schanz

Dieter Schloten

Günter Schluckebier

Dr. Jürgen Schmude

Dr. R. Werner Schuster

Dr. Hartmut Soell

Joachim Tappe

Margitta Terborg

Günter Verheugen

Karsten D. Voigt (Frankfurt)

Ernst Waltemathe

Barbara Weiler

Verena Wohlleben